UH 90/52

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

Kantonales Amt für Raumplanung
E 19. AUG. 1980
Abl.

VOM 12. August 1980 Nr. 3984

Mit Beschluss Nr. 676 vom 8. Februar 1980 hat der Regierungsrat von der Einwohnergemeinde Hägendorf unterbreitete Baulandumlegung "Breite" grundsätzlich genehmigt. Die Gemeinde wurde beauftragt, die Landumlegung vermessen und vermarken zu lassen; diesem Auftrag ist sie nachgekommen. Der definitiven Genehmigung steht daher nichts im Wege.Die Gebührenbefreiung wurde schon anlässlich der grundsätzlichen Genehmigung ausgesprochen. Eine Genehmigungsgebühr ist ebenfalls schon erhoben worden.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Breite" der Einwohnergemeinde Hägendorf wird im Sinne von § 21 der Verordnung über Baulandumlegung und Grenzbereinigung vom 10. April 1979, gestützt auf den vorgelegten Plan mit Flächentabelle und Bereinigung der Dienstbarkeiten, definitiv genehmigt.

2. Die Amtschreiberei Olten-Gösgen, Olten wird beauftragt, den neuen Besitzstand im Grundbuch einzutragen.

Der Staatsschreiber
Dr. Max Gy...

Bau-Departement (4), mit Akten
Hochbauamt (2)
Tiefbauamt (2)
Rechtsdienst pw
Amt für Raumplanung (2), mit 1 gen. Plan (Leinwand) und je 1 Flächentabelle und Bereinigung der Dienstbarkeiten
Kreisbauamt II, 4600 Olten, mit 1 gen. Plan und je 1 Flächentabelle und Bereinigung der Dienstbarkeiten
Amtschreiberei Olten-Gösgen, 4600 Olten, mit je gen. Plan und je 1 Flächentabelle und Bereinigung der Dienstbarkeiten
Ammannamt der Einwohnergemeinde 4614 Hägendorf (2), mit 1 gen. Plan und je 1 Flächentabelle und Bereinigung der Dienstbarkeiten
Baukommission der Einwohnergemeinde 4614 Hägendorf
Ing.-Büro Buxtorf und Lerch, Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten
Amtsblatt, (Publikation von Ziffer 1 des Dispositivs)

26528 - 100000 - 1979

1 FK → 61

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

8. Februar 1980 Nr. 676

E 12. FEB. 1980
Kantonales Amt für Raumplanung
ab.

Die Einwohnergemeinde Hägendorf unterbreitet die Baulandumlegung "Breite" zur grundsätzlichen Genehmigung. Die Umlegungsakten (je 1 Plan alter und neuer Besitzstand, Eigentümer- und Flächentabelle sowie Dienstbarkeitenverzeichnis) lagen ordnungsgemäss vom 31. Mai bis 30. Juni 1979 öffentlich auf. Während dieser Frist sind von den Grundeigentümern keine Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat hat in der Folge am 20. Dezember 1979 die Baulandumlegung genehmigt.

Das Verfahren wurde richtig durchgeführt. Materiell sind keine Bemerkungen anzubringen. Die Baulandumlegung kann aufgrund des durchgeführten Verfahrens grundsätzlich genehmigt werden. Die Gemeinde Hägendorf wird aufgefordert, die Vermessung und Vermarkung durchführen zu lassen und dem Regierungsrat im Sinne von § 21 der Verordnung über Baulandumlegung und Grenzbereinigung vom 10. April 1979 zur definitiven Genehmigung vorzulegen. Dem Genehmigungsgesuch sind 4 Pläne (1 Plan in reissfester Ausführung) und gleichviele Eigentümer- und Flächentabellen und Dienstbarkeitenverzeichnisse im alten und neuen Zustand beizulegen.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Breite" der Einwohnergemeinde Hägendorf wird grundsätzlich genehmigt.

2. Die Einwohnergemeinde Hägendorf wird beauftragt, die in Ziffer 1 genannte Baulandumlegung vermarken und vermessen zu lassen. Es sind 4 Pläne (1 Plan in reissfester Ausführung) und 4 Grundeigentümer- und Flächentabellen sowie 4 Dienstbarkeitenverzeichnisse im alten und neuen Zustand dem Regierungsrat zur definitiven Genehmigung zu unterbreiten.

26348 - 100000 - 1979

3. Für die durch das Unternehmen bedingten grundbuchlichen Aenderungen, Eintragungen und Löschungen werden keine Grundbuch- und andere Amtschreibereigebühren und für die Eigentumsübertragungen keine Handänderungsgebühren erhoben.

4. Ueber die Erhebung einer Kapitalgewinnsteuer entscheiden die zuständigen Steuerbehörden.

Genehmigungsgebühr:	Fr. 150.--
Publikationskosten:	Fr. 18.--
	Fr. 168.-- (Staatskanzlei Nr. 168) Rch.

Der Staatsschreiber:
i.V.

Bau-Departement (3), mit Akten
Rechtsdienst (2) pw
Tiefbauamt (2)
Hochbauamt (2)
Amt für Raumplanung (2)
Steuerverwaltung (2)
Finanzverwaltung (2)
Kreisbauamt II, 4600 Olten
Amtschreiberei Olten, 4600 Olten
Baukommission der Einwohnergemeinde, 4614 Hägendorf
Bauverwaltung der Einwohnergemeinde, 4614 Hägendorf
Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4614 Hägendorf, EINSCHREIBEN/Rechnung
Ingenieurbüro Buxtorf + Lerch, Tannwaldstr. 62, 4600 Olten

90/52

B A U L A N D U M L E G U N G

"B R E I T E"

Gemeinde Hägendorf

A l t e r B e s i t z s t a n d

GRUNDBUCHAMT OLTEN-GÖSGEN
OLTEN

Stand Ende Februar 1979

A u f l a g e

vom 31. Mai 1979

bis 30. Juni 1979

Legende

L.	=	Last
R.	=	Recht
Anm.	=	Anmeldung
B.	=	Beleg
MP	=	Mutationsplan
Kf.	=	Kaufvertrag

GB-Nr.	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen		Beleg
362	Erben des Kamber Fritz, 1879, in Hägendorf		
	Dienstbarkeit		
	L. Landw. Geh- und Fahrrecht z.G. Nr. 369	Anm.	105 / 1924
369 *) (Teil)	Haefeli Pius, 1925, Landwirt, in Hägendorf		
	Dienstbarkeit		
	R. Landw. Geh- und Fahrrecht über Nr. 362	Anm.	105 / 1924
	Anmerkungen		
	1. Landw. Liegenschaft	B.	171 / 1947
	2. Belastungsgrenze Fr. 8'560.--	B.	8 / 1948
370 *) (Teil)	Erben des Rötheli Bernhard, 1907, in Hägendorf		
	Anmerkungen		
	1. Landw. Liegenschaft	B.	19 / 1950
	2. Belastungsgrenze Fr. 1'290.--	B.	31 / 1950

*) GB Nr. 369 und 370 liegen nur z.T. im Perimeter der Baulandumlegung "Breite", der übrige Teil

GB-Nr.	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	Beleg

der Grundstücke liegt im Perimeter der vorgesehenen Umlegung des Landwirtschaftsgebietes "Breite" (westlich der gegenwärtigen Baulandumlegung).

448 **)

Schweizerische Bundesbahnen (Kreis II), in Luzern

Die im Grundbuch eingetragenen Dienstbarkeiten werden durch die vorgesehene Baulandumlegung "Breite" nicht berührt !

1819 **)

Staat Solothurn

Dienstbarkeit

L. Beschr. Wegrecht z.G.d. Staates Solothurn — Dünnernakt IV/1939 + MP 16 und Kf. 473/1963

Vorgt. Dienstbarkeit erfährt durch diese Baulandumlegung keine Aenderung !

**) GB Hägendorf Nr. 448 und 1819 werden nur zum Teil in die Baulandumlegung "Breite" einbezogen !

Olten, den 20. Februar 1979
/ost

GRUNDBUCHAMT OLTEN-GÖSGEN OLTEN

Der Grundbuchverwalter:

Planauflage vom 31. Mai 1979 - 30. Juni 1979

Genehmigung durch den Gemeinderat am 20. Dezember 1979

Der Ammann:

EINWOHNERGEMEINDE HÄGENDORF

Der Gemeindeschreiber:

Grundsätzliche Genehmigung durch den Regierungsrat,
RRB Nr. 676 vom 8. Februar 1980

STAATSKANZLEI SOLOTHURN

Vom Regierungsrat durch heutigen Beschluss Nr. 3984 genehmigt.

Solothurn, den 12. 8. 1980

Der Staatsschreiber:

90/52

B A U L A N D U M L E G U N G

"B R E I T E"

Gemeinde Hägendorf

N e u e r B e s i t z s t a n d

Stand 31. Mai 1979

A u f l a g e

vom 31. Mai 1979

bis 30. Juni 1979

Legende

ZP	= Neuzuteilungsparzelle
B.	= Beleg
R.	= Recht
L.	= Last
Anm.	= Anmeldung

*)
NB. Die neuen Belastungsgrenzen werden später durch die Kantonale Schätzungsstelle, in Solothurn, festgelegt.

Die Kosten hiefür werden von der Amtschreiberei Olten-Gösgen bei den betroffenen Grundeigentümern per NN erhoben.

Zuteilungs-Parzelle	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	Beleg
1 A	Haefeli Pius, 1925, Landwirt, in Hägendorf	
	Dienstbarkeit	
	neu: R. Wegrecht z.L. ZP Nr. 5	B.
	(Begründung am Schluss)	
	Anmerkungen	
	1. Landwirtschaftliche Liegenschaft	B. 171 / 1947
		+ B.
	2. Belastungsgrenze *)	
1 B	Haefeli Pius, 1925, Landwirt, in Hägendorf	
	Dienstbarkeit	
	neu: R. Wegrecht z.L. ZP Nr. 5	B.
	(Begründung am Schluss)	
	Anmerkungen	
	1. Landwirtschaftliche Liegenschaft	B. 171 / 1947
		+ B.
	2. Belastungsgrenze *)	

Zuteilungs-Parzelle	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	Beleg
2 A	Erben des Kamber Fritz, 1879, in Hägendorf	
	Dienstbarkeit	
	neu: R. Wegrecht z.L. ZP Nr. 5 (Begründung am Schluss)	B.
2 B	Erben des Kamber Fritz, 1879, in Hägendorf	
	Dienstbarkeit	
	neu: R. Wegrecht z.L. ZP Nr. 5 (Begründung am Schluss)	B.
3	Erben des Rötheli Bernhard, 1907, in Hägendorf	
	Anmerkungen	
	1. Landwirtschaftliche Liegenschaft	B. 19 / 1950 + B.
	2. Belastungsgrenze *)	

Zuteilungs-Parzelle	Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	Beleg
4	Schweizerische Bundesbahnen (Kreis II), in Luzern l e e r	
5	Staat Solothurn Dienstbarkeit neu: L. Wegrecht z.G. ZP Nr. 1A, 1B, 2A & 2B (Begründung am Schluss)	B.

Die bei GB Nr. 362 eingetragene Dienstbarkeit "L. Landw. Geh- und Fahrrecht z.G. Nr. 369" lt. Anm. 105/1924, ist im Grundbuch zu löschen.
Die bei GB Nr. 369 eingetragene Dienstbarkeit "R. Landw. Geh- und Fahrrecht über Nr. 362" lt. Anm. 105/1924 ist im Grundbuch zu löschen.

Die übrigen Dienstbarkeiten des alten Besitzstandes haben auf die in die Baulandumlegung einbezogenen Teile keinen Bezug. Sie bleiben auf den Restgrundstücken unverändert eingetragen.

Begründung einer neuen Dienstbarkeit

ZP Nr. 5 (Eigentümer: Staat Solothurn) ist laut Umlegungsplan (neuer Bestand) mit einem unbeschränkten Geh- und Fahrwegrecht z.G. von ZP Nr. 1A, 1B, 2A & 2B, belastet. Das Wegrecht führt über die im Plan gestrichelt mit I - II - III bezeichnete Wegfläche. Das Recht ist in beiden Richtungen ausübbar.

==========

Stand: 31. Mai 1979/re

Der Grundbuchverwalter

GRUNDBUCHAMT OLTEN-GOSSGEN · OLTEN ·

Planauflage vom 31. Mai 1979 - 30. Juni 1979

Genehmigung durch den Gemeinderat am 20. Dezember 1979

Der Ammann:

Der Gemeindeschreiber:

EINWOHNERGEMEINDE HÄGENDORF

Grundsätzliche Genehmigung durch den Regierungsrat,
RRB Nr. 676 vom 8. Februar 1980

Vom Regierungsrat durch heutigen Beschluss Nr. 3984 genehmigt.

Solothurn, den 12. 8. 1980

Der Staatsschreiber:

STAATSKANZLEI SOLOTHURN

90/52

Kanton Solothurn

Gemeinde Hägendorf

BAULANDUMLEGUNG

BREITE

Vom Regierungsrat durch heutigen Beschluss Nr. 3984 genehmigt.

Solothurn, den 12. 8. 1980

Der Staatsschreiber:

Dr. Max [illegible]

STAATSKANZLEI SOLOTHURN

EIGENTÜMER- UND FLÄCHENVERZEICHNIS

nach Abschluss der Vermarkung und Vermessung

Planauflage vom 31. Mai 1979 - 30. Juni 1979

Genehmigung durch den Gemeinderat am 20. Dezember 1979

Der Ammann: [illegible]

EINWOHNERGEMEINDE HÄGENDORF

Der Gemeindeschreiber: [illegible]

Grundsätzliche Genehmigung durch den Regierungsrat,
RRB Nr. 676 vom 8. Februar 1980

Verm.- u. Ing.-Büro **BUXTORF + LERCH** 4600 OLTEN
TANNWALDSTRASSE 62, TEL. (062) 22 34 54

Format:	Masstab:	Entwurf:	Gez.	Datum:	Genehmigung:	Nr.
A4				16.4.1980		zu 2005

Änderungen:

Vermerke:

KANTON SOLOTHURN

GEMEINDE HÄGENDORF

BAULANDUMLEGUNG "BREITE"

Eigentümer- und Flächenverzeichnis nach Abschluss der Vermarkung und Vermessung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Haefely Pius	369	200.93	115.63	7.02	108.61	1 A 1 B	77.36 38.77	116.13	- 7.52	108.61	-	168.91 38.77	369
2	Erben Kamber	362	103.28	103.28	6.28	97.00	2 A 2 B	53.81 43.19	97.00	-	97.00	-	53.81 43.19	362
3	Erben Rötheli	370	27.89	20.37	1.24	19.13	3	11.61	11.61	+ 7.52	19.13	-	26.65	370
4	SBB	448	605.04	29.55	1.80	27.75	4	27.75	27.75	-	27.75	-	27.75 575.49	448
5	Staat Solothurn	1819	93.92	65.65	3.99	61.66	5	61.66	61.66	-	61.66	-	61.66 28.27	1819
	Oeffentl. Areal Planunstimmigkeit	-	-	4.89 2.33	-	27.55		9.71 17.84	27.55	-	27.55	-		
	Total Perimeter			341.70	20.33	341.70		341.70	341.70	-	341.70	-		

Randmutationen zufolge Aenderung der Bauzonengrenze

	GB Nr.	Inhalt	Parz.	Antretg.	Abtretg.	Total	Inhalt neu
Haefely Pius	369 Rest	85.30	a	3.49			
			c	2.76			91.55
	373	73.27	g		13.77		59.50
	Total			+ 6.25	- 13.77 = - 7.52		
Erben Rötheli	370 Rest	7.52	a		3.49		
			b	3.49			
			f	7.52			15.04
	Total			+ 11.01	- 3.49 = + 7.52		
Flury Franz	371	54.89	b		3.49		
			c		2.76		
			f		7.52		
			g	13.77			54.89
	Total			+ 13.77	- 13.77 =	-.--	

Bezeichnung der Kolonnen

1 Eigentümernummer
2 Eigentümername
3 GB Nr.
4 Grundbuchinhalt
5 Umlegungsfläche
6 Allg. Abzug
7 Flächenanspruch
8 Zuteilungsnummer
9 Neuer Flächeninhalt
10 Zuteilungsfläche total
11 Saldo der Randmutationen
12 Bereinigte Zuteilungsfläche
13 Mehr- und Minderzuteilungen
14 Neuer Grundbuchinhalt
15 Neue GB Nr.

Allgemeiner Abzug

Abzugspflichtige Fläche : 341.70 - 7.22 = 334.48 ar

Abzug für Strassenareal : 6.078 % von 334.48 ar = 20.33 ar

Olten, 16. April 1980

Der Projektverfasser

BUXTORF + LERCH 4600 OLTEN
Verm.- und Ing.-Büro
Tannwaldstr. 62 Tel. 22 34 54